



V E R E I N  
 Friedstraße 23, A-1210 Wien  
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20  
 office@bildungsmanagement.at  
 http://www.bildungsmanagement.at



## Masterlehrgang „UNTERNEHMERISCHES & SOZIALES MANAGEMENT“

Abschluss im Juni 2008

### Ziele der geförderten betrieblichen Weiterbildung 45+ aus der Sicht betroffener MitarbeiterInnen

Robert Fritz

robert.fritz@best-age.at

#### **Zusammenfassung:**

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der technologischen und organisatorischen Veränderungen in den Unternehmen rückt die berufliche Weiterbildung, mit dem Fokus auf lebenslanges Lernen, verstärkt in den Mittelpunkt arbeitsmarktpolitischer Förderung. Die vorliegende Untersuchung geht der Frage nach, inwieweit die Ziele der österreichischen Förderprogramme, insbesondere innerhalb eines Qualifizierungsverbundes von den betroffenen MitarbeiterInnen wahrgenommen werden. Das Ergebnis der empirischen Untersuchung mittels Einzelinterviews von fünf MitarbeiterInnen über 45 Jahren und zwei Personalverantwortlichen zeigte, dass die Erfahrungen und die Wahrnehmungen der Befragten von den Zielen der Arbeitsmarktpolitik teilweise stark abweichen. Vor allem die Haltung zur Weiterbildung niedrig Qualifizierter stand im Widerspruch zu den Zielen der Arbeitsmarktpolitik. Ein besonderes Problembewusstsein bei der beruflichen Weiterbildung älterer MitarbeiterInnen war nicht feststellbar.

#### **Abstract:**

Due to demographic changes and the technological and organizational development in enterprises the continuation of further professional education with the focus of life long learning becomes one of the major targets for development in the labor market policy. The presented study deals with the question to what extent the goals of the Austrian development programs, especially within one qualification network, are perceived by affected employees. The result of this empirical study based on interviews of five employees older than 45 years and two Human Resources Managers (executives) demonstrates that the experiences and perceptions of the interviewed persons clearly differ in certain aspects from the goals of the labor market policy. Especially the attitude towards the continuation of further professional education of employees with little qualification was clearly in contradiction to the labor market policy. Furthermore, there was no special consciousness of the issue of the continuation of further professional education of elder employees.